



JOHANN GOTTFRIED

HERDER GYMNASIUM

Frau
Ariane Dettloff
Trajanstr. 18

50678 Köln

Kattowitzer Str 52
51065 Köln (Buchheim)

Ruf: (02 21) 9 69 55/0

Fax.-Nr.: 9 69 55/55

E-Mail: 166686@schule.nrw.de

Schulleiter: Herr Dr. Röhrig

31.10.2008

Bez.: Ihr Schreiben vom 28.10.08

Sehr geehrte Frau Dettloff,

Wie Sie in Ihrem Brief zu Recht anmerken, sind neben der Bundeswehr eine Vielzahl anderer Arbeitgeber und Organisationen des tertiären Bildungssystems im Rahmen des Berufsorientierungstags eingeladen. Es ist also nicht so, als würde die Schule einseitig der Bundeswehr ein Propagandaforum öffnen. Der Tag am 22.11.08 versteht sich als Markt der Möglichkeiten, an dem unsere jungen Erwachsenen die vielfältigen Angebote in den Bereichen Berufsausbildung und Hochschulstudium kennen lernen können. Da auch die Bundeswehr ein potentieller Arbeitgeber ist, kann sie streng sachlich informieren.

Was Ihre Bedenken gegen die „Reklameeinsätze“ der Bundeswehr und die Einsätze der Bundeswehr zum Beispiel in Afghanistan angeht, so gibt es sicherlich viele unter uns Kollegen, die Ihre Einwände teilen.

Andererseits ist die Bundeswehr ein demokratisches Staatsorgan unseres demokratischen Staates. Zudem hat der Bundestag mit seiner demokratisch legitimierten Mehrheit die Einsätze in Afghanistan gebilligt.

Als Vertreter einer staatlichen Schule sorgen wir dafür, dass das Thema Friedenserziehung im Unterricht eine große Rolle spielt. In diesem Rahmen werden auch die Bedenken gegen Einsätze der Bundeswehr z. B. in Afghanistan diskutiert.

Ich verwehre mich gegen den Eindruck, unsere Schule neige zum Militarismus oder habe auch nur im mindesten mit militaristischen Tendenzen zu tun. Dafür bürgen wir mit unseren persönlichen Biografien und unserer persönlichen Integrität.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Röhrig